

Vermögensverwaltung SELECTOR - Quartalsbericht April - Juni 2020

Marktkommentar

Unter starken Schwankungen konnten sich im Berichtszeitraum die weltweiten Aktienmärkte signifikant von ihren Tiefstkursen erholen. Auslöser waren die vielfältigen Maßnahmen der verschiedenen Zentralbanken sowie die von den Regierungen verabschiedeten Hilfsprogramme.

Alle drei Mandate der Vermögensverwaltung haben im Berichtszeitraum von April bis Juni von diesem positiven Trend profitiert und konnten erheblich zulegen.

SELECTOR Basic	+ 12,4%
SELECTOR eco/green	+ 11,6%
SELECTOR Chance	+ 22,0%

(Wertentwicklung 1. April 2020 – 30. Juni 2020; VV-Gebühr berücksichtigt)

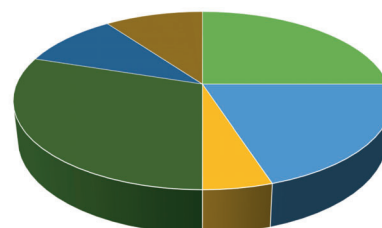
Die Erholung vor allem im April war so dynamisch, als wäre die tiefste Rezession seit dem 2. Weltkrieg bereits nachhaltig und sicher überwunden. Dabei sind die fundamentalen Schäden am Grundgerüst der Weltwirtschaft noch längst nicht bekannt. Deshalb stellt sich grundsätzlich die Frage über die Nachhaltigkeit dieser Börsenentwicklung. Einerseits wurden durch die verschiedensten Maßnahmen hohe Erwartungen geweckt. Auf der anderen Seite stehen warnend viele Wirtschaftsforschungsinstitute, die eine Erholung (auf den vor-Corona-Stand!) frühestens im kommenden Jahr, teilweise auch später prognostizieren und vor vielen Unwägbarkeiten warnen. Zusätzlich treten wieder teils altbekannte, ungelöste Probleme wie z.B. der Handelskonflikt, der Brexit sowie die hohe Verschuldung und zugleich mangelnde Strukturreformen einzelner Länder in die Perspektive der Börsen und Investoren.

Vor diesem ambivalenten Hintergrund haben wir im Juni reagiert und in allen drei Mandaten Neuallokationen und Neupositionierungen vorgenommen.

Durch den Aufbau von Liquidität (SELECTOR Basic und SELECTOR eco/green) und Investition in bzw. Ausbau von Edelmetallpositionen (auch über Minenwerte) in den Mandaten SELECTOR Basic und SELECTOR Chance unter Reduzierung der Aktienquote in allen drei Mandaten soll das Risiko gesenkt und Handlungsoptionen für eventuelle Kursrückgänge in der kommenden Zeit geschaffen werden.

Damit sind alle drei SELECTOR-Mandate nach unserer Meinung angemessen und perspektivisch für die kommende Zeit aufgestellt.

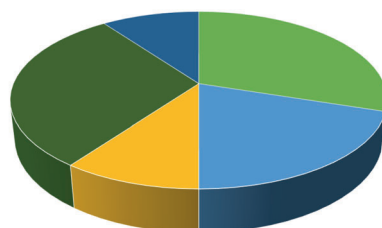
SELECTOR Basic - die Basis-Strategie



Mischfonds defensiv	25%
Mischfonds ausgewogen	20%
Multi-Asset-Fonds	5%
Aktienfonds	30%
Edelmetalle/Rohstoffe	10%
Geldmarkt	10%

Stand 30.06.2020

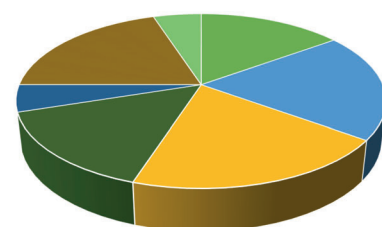
SELECTOR eco/green - die nachhaltige und ökologische Strategie



Mischfonds defensiv Euroland	30%
Mischfonds defensiv Welt	20%
Mischfonds ausgewogen	10%
Aktienfonds	30%
Geldmarkt	10%

Stand 30.06.2020

SELECTOR Chance - die Aktien-Strategie



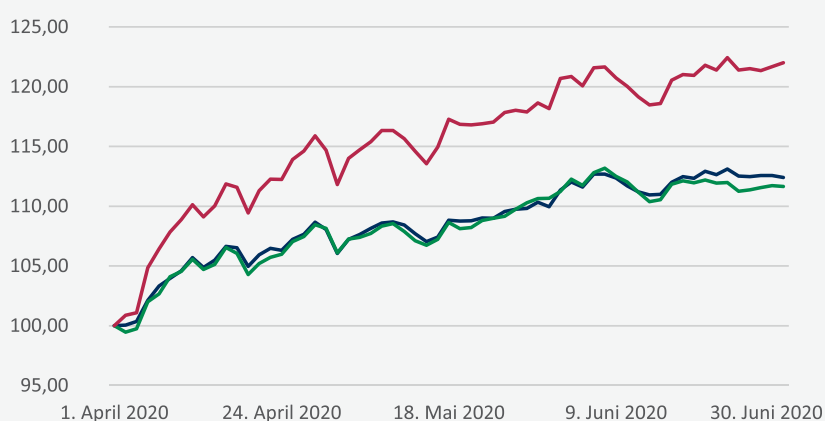
Mischfonds	15%
Aktienfonds Zukunftstrends	20%
Aktienfonds Welt	20%
Aktienfonds Asien	15%
Aktienfonds Welt Small&Mid-Cap	5%
Aktienfonds Edelmetalle	20%
Aktienfonds USA	5%

Stand 30.06.2020

Dieser Bericht dient der Information und Produktwerbung. Diese Information stellt kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zur Investition in die Vermögensverwaltung Selector oder der einzelnen Teilfonds dar und ersetzt keine Beratung gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a KWG. Weitere Hinweise insbesondere zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt (PIB). Die in der Vergangenheit erzielten Anlageergebnisse bedeuten keine Prognose für die Zukunft. Die künftigen Anlageergebnisse können höher oder tiefer ausfallen als die Ergebnisse in der Vergangenheit. Die steuerliche Behandlung der Anlageergebnisse hängt von der persönlichen Situation jedes einzelnen Anlegers ab.

Vermögensverwaltung SELECTOR - Quartalsbericht April - Juni 2020

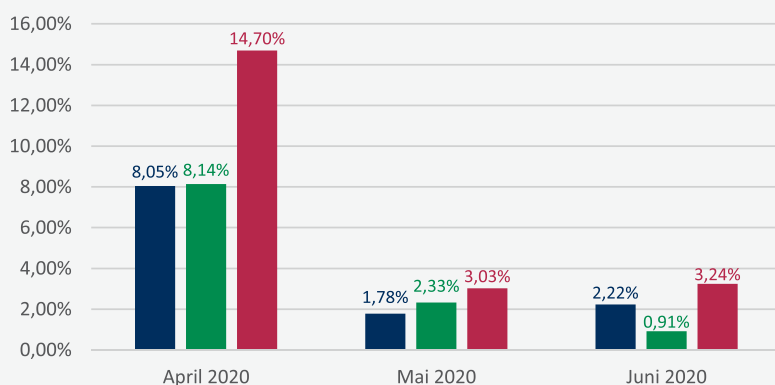
Wertentwicklung SELECTOR-Strategien



SELECTOR Basic - SELECTOR eco/green - SELECTOR Chance

SELECTOR Basic + 12,4%
 SELECTOR eco/green + 11,6%
 SELECTOR Chance + 22,0%

kumulierte Wertentwicklung 1. April 2020 - 30. Juni 2020 (VV-Gebühr berücksichtigt)



SELECTOR Basic - SELECTOR eco/green - SELECTOR Chance

	Basic	eco/green	Chance
April 2020	8,05%	8,14%	14,70%
Mai 2020	1,78%	2,33%	3,03%
Juni 2020	2,22%	0,91%	3,24%

Wertentwicklung pro Monat (VV-Gebühr berücksichtigt)

Die Köpfe hinter den Strategien



Matthias Lippold, Dipl. Volkswirt

Der strategische Kopf hinter den Portfolios. Er ist im Bereich der Analyse, Beratung, Strukturierung und Betreuung von Kapitalanlagen für Privatkunden, Stiftungen und Unternehmen aktiv. Sein Qualitätsmanagement ist nach DIN EN ISO 9001: 2015 zertifiziert. Mit seiner über 20-jährigen Erfahrung und Expertise am Kapitalmarkt analysiert und strukturiert er die Selector-Portfolios.



Felix Schnella, CFA

Er bringt seine langjährige Erfahrung im Management von Aktien- und Mischfonds und die fundierte Expertise im nachhaltig-ökologischen Bereich in alle drei Portfolios ein, insbesondere in die Strategie Selector eco/green. Der Volkswirt ist seit 2005 auch Chartered Financial Analyst (CFA), eine internationale Ausbildung speziell für Investmentexperten. Er koordiniert den Vertrieb der Selector-Strategien.

Chancen der Selector-Strategien

- Partizipation an den Wertsteigerungen der unterschiedlichen Anlageklassen,
- Mehrwert aufgrund erfolgreicher Fondsauswahl und bewährter Strategie,
- Mehrwert durch aktives Management,
- hohe Qualität im Portfolio durch laufende Überwachung der Portfoliopositionen.

Risiken der Selector-Strategien

- Anteilwertrückgang aufgrund allgemeiner Marktrisiken,
- Risiken aus den einzelnen Investments,
- Risiken aus dem Anlageuniversum, z.B. aus den Aktien-, Anleihe-, Währungsmärkten.

Umfassendere Hinweise zu den Chancen und Risiken der Selector-Strategien können den aktuellen Produktinformationsblättern (PIB) entnommen werden.

Dieser Bericht dient der Information und Produktwerbung. Diese Information stellt kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zur Investition in die Vermögensverwaltung Selector oder der einzelnen Teilfonds dar und ersetzt keine Beratung gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a KWG. Weitere Hinweise insbesondere zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt (PIB). Die in der Vergangenheit erzielten Anlageergebnisse bedeuten keine Prognose für die Zukunft. Die künftigen Anlageergebnisse können höher oder tiefer ausfallen als die Ergebnisse in der Vergangenheit. Die steuerliche Behandlung der Anlageergebnisse hängt von der persönlichen Situation jedes einzelnen Anlegers ab.